



Warum Antibiotika häufig zu Durchfällen führen und wie das Probiotikum *S. boulardii* das verhindern kann

Von Navitum

Erstellt am 17 Okt 2011 - 12:57

Jetzt mit der hereinbrechenden nasskalten Jahreszeit beginnt wieder die Hochsaison der Atemwegsinfektionen. Die meisten verlaufen harmlos als viraler Infekt. Manche davon entwickeln sich jedoch zu einer handfesten bakteriellen Bronchitis oder gar Lungenentzündung. Spätestens jetzt muss gehandelt werden und der Arzt wird in der Regel ein Antibiotikum verordnen. Das ist in diesen Fällen auch richtig so. Denn das Antibiotikum leistet meist sehr schnell volle Arbeit. Das Fieber geht runter, man fühlt sich deutlich besser und will so schnell wie möglich wieder das Bett verlassen. Aber plötzlich das: Durchfall! Natürliche Probiotika wie die medizinische Hefe *Saccharomyces boulardii* in afterbiotic® hätten das verhindern können, wenn sie rechtzeitig angewandt worden wären.

Durchfall kann eine sehr häufige Nebenwirkung von Antibiotika sein. Das liegt in der Natur der Antibiotika und ist nichts, was ihren Wert schmälert. Man sollte eben nur drauf vorbereitet sein. Im ungünstigsten Fall kann jede zweite Antibiotika Anwendung zu Durchfällen führen. Das hängt vom verordneten Antibiotikum und von der persönlichen Empfindlichkeit des Betroffenen ab. Ursache solcher durch Antibiotika ausgelöster Durchfälle ist meist eine ins Ungleichgewicht gebrachte natürliche Darmflora. Da das Antibiotikum nicht zwischen gefährlichen und nützlichen Bakterien unterscheiden kann, sind die nützlichen Darmbakterien der Wirkung des Antibiotikums zum Opfer gefallen und haben solchen Mikroorganismen Platz gemacht, die Durchfälle auslösen können. Dazu gehören bestimmte Bakterien wie Clostridien oder Salmonellen, aber auch Candida-Pilze. Verhindern und auch behandeln kann man solche durch Antibiotika ausgelöste Durchfälle, die Ärzte reden von Antibiotika assoziierter Diarrhoe, durch die rechtzeitige Anwendung bestimmter natürlicher Probiotika. Umfangreiche aktuelle Forschungen haben die überragende Bedeutung des Probiotikums *Saccharomyces boulardii* bei der Bekämpfung der unangenehmen Antibiotika Nebenwirkung und für die Gesundheit des Darms gezeigt. Mit einem Gram dieser natürlichen medizinischen Hefe pro Tag, das entspricht 2x2 Kapseln afterbiotic®, kann der Durchfall wirksam bekämpft werden. Das haben große internationale Studien immer wieder bewiesen. Mehr noch. Es muss erst gar nicht zu den unangenehmen Durchfällen durch Antibiotika kommen. Man kann afterbiotic® auch noch 3 Tage nach Beginn der Antibiotika Behandlung zum Schutz der Gesundheit von Darm und natürlicher Darmflora einnehmen, um aktiv das Risiko von Durchfällen zu senken. Afterbiotic® (PZN 4604255), das übrigens deutlich preiswerter ist als vergleichbare Produkte, kann über Apotheken, auch Internetapotheken, guten Gesundheitszentren oder direkt von der Firma bezogen werden. Da die Darmflora auch nach einer erfolgreichen Antibiotika Behandlung noch längere Zeit zur Regeneration braucht, ist es ratsam mit afterbiotic® eine Kur für die Gesundheit von Darm und natürlicher Darmflora durchzuführen. Dafür ist afterbiotic® als Kurpackung mit 3x40 Kapseln (PZN 5852096) oder 6x40 Kapseln (PZN 5852110) und je 250mg probiotischer Keime pro Kapsel geeignet. Wegen der einzigartigen Zusammensetzung und des günstigen Preises sind die Produkte von Navitum Pharma nicht durch andere, scheinbar ähnliche Produkte austauschbar. Jede Apotheke, wie auch der Anwender selbst, können afterbiotic® direkt bei Navitum Pharma versandkostenfrei beziehen. Weitere Informationen sind unter www.navitum-pharma.com [1] oder 0611 58939458 verfügbar. Interessierte können Navitum auch auf <http://blog.navitum.de/> [2] besuchen. Dort sind weitere interessante Hintergrundinformationen zu Gesundheitsthemen abgelegt.

Navitum Pharma GmbH

Dr. Gerhard Klages

Am Wasserturm 29

65207 Wiesbaden

Tel: 0611-58939458

FAX: 0611-9505753

E-Mail: Gerhard.Klages@navitum.de [3]

Web: www.navitum-pharma.com [1]



- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:03): <http://www.medkom24.eu/node/15265>

Links:

[1] <http://www.navitum-pharma.com>

[2] <http://blog.navitum.de/>

[3] <mailto:Gerhard.Klages@navitum.de>